

General-Versammlung
der
Kranken-Unterstützungs- u. Begräbnis-
Kasse der Lederzüricher Berlins
(E. H. No. 50) 164/9
am Sonntag, den 21. April, vormittags 12 Uhr, bei Feind, Weinstr. 11.
Tagesordnung: 1. Rechnungslegung vom 1. Quartal 1895. 2. Ge-
schäftliche Mitteilungen.
Der Vorstand. G. Busse.

Deutscher Holzarbeiter-Verband.
Zahlstelle Berlin.
Achtung, Mitglieder!
Das auf Beschluss der General-Versammlung heraus-
gegebene Flugblatt wird am Sonnabend auf den Zahl-
stellen ausgegeben. Die Mitglieder werden ersucht, die
Flugblätter entgegenzunehmen und in den Werkstätten
zu verbreiten. 240/1

Branche Parquetbodenleger.
Versammlung
Dienstag, den 16. April, vorm. 10 Uhr, bei Schöning, Stallseilerstr. 29.
Tages-Ordnung:
Die Lohnabzüge in Kampmeier's Fabrik.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht Die Ortsverwaltung.

Verband der Sattler und Tapezierer!
Am Sonnabend, 13. April, findet keine Versammlung statt.
214/12 Die Ortsverwaltung.

Armin-Hallen.
Kommandantenstraße 20. (Großer Saal.) Kommandantenstraße 20.
Montag, den 15. April 1895 (2. Osterfeiertag):
Gr. Wohlthätigkeits - Matinee
zur Unterstützung erkrankter Mitglieder,
arrangiert vom 190/17

Zentral-Verband der Maurer,
Zahlstelle Berlin I (Poker).
unter Mitwirkung des Männer-Gesangsvereins „Gemüthlichkeit“ (Mit-
glied des Arbeiter-Sängerbundes), Dirigent Herr G. Garmann, sowie
des Volkshumoristen Herrn Niese und des Volkshumoristen und Dilettanten
Herrn Held.
Anfang präzis 12 Uhr.
Billets sind zu haben bei Thielcke, Schöneberg, Marxstraße 2;
Fr. Kühne, Willibald-Meißstraße 27; Weiber, Bernauerstraße 118;
L. Simanowski, Ackerstraße 112; Klopisch, Mantuffelstraße 7;
H. Müller, Münchenerstraße 20; G. Sellwig, Embenerstraße 50;
W. Dorschow, Rixdorf, Fietzstr. 53; S. Neumann, Grunewaldstr. 118.

Achtung! Poker. Achtung!
Kollegen! Unsere Morgensprache findet vom ersten Osterfeiertag ab
jeden Sonntag in dem Brauerei-Ausschank von Gabriel & Jäger, Eingang
Zehdenickerstr. 10, Chorinerstr. 79-80, und Fehrbellinerstr. 82, statt.
Ich ersuche die Kollegen, am 1. Feiertag recht zahlreich zu erscheinen.
189/5 Der Vertrauensmann: A. Vogel.

Achtung! Metalldrücker! Achtung!
Dienstag, den 16. April (3. Osterfeiertag), vorm. 10 Uhr,
findet in der
Hochstr. 32a bei Otto Schmiat (früher Wilke)
eine **Morgensprache**
statt. Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Einberufer. 67/4

Landmannschaft der Schleswig-Holsteiner zu Berlin.
Sonntag, den 14. April 1895 (1. Osterfeiertag) abends präzis 7 Uhr,
in den „Oranien-Hallen“, Oranienstr. 51, am Moritzplatz.
Feier des III. Stiftungsfestes. 67/6
Komische Vorträge. — Gratis-Verloosung. — Ball.
Karten für Herren à 50, Damen à 30 Pf. sind bei W. Hing, Dresdenerstr. 48, III,
sowie in den Restaurants: Sob, Markgrafenstr. 102, Wob, Polymarktstr. 61,
Penz, Alte Jakobstr. 69, Oberschmidt, Weinbergsweg 11, und „Oranien-Hallen“
zu haben. Landleute sowie Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Achtung! Wilmersdorf. Achtung!
Sonntag, den 14. April 1895 (1. Osterfeiertag),
in Klingenberg's Volksgarten:
Gr. Vocal- und Instrumental-Concert
veranstaltet vom Gesangsverein Abendroth (Mitgl. des
Arb.-S.-B.)

2. und 3. **Großer Ball** bei freiem Entree. — **Garten-Concert.**
Feiertag: **Moabit.** Bei schönem Wetter:
Achtung! Moabit. Achtung!
Sonntag, 14. April (1. Osterfeiertag) mittags 12 Uhr:

Matinee
in gr. Saale der Kronenbrauerei, Alt-Moabit 95-97.
Arrangiert von den
Sozialdemokratischen Parteigenossen von Moabit.
Unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Vereinte Sangesbrüder Moabits“,
des Volkshumoristen Herrn Lewandowski und des Charakterkomikers Herrn
Lackmann.
Die Konzertmusik wird vom Fernmusikverein Nordwest
ausgeführt. — **Programm 25 Pf.**
Um rege Beteiligung ersucht Der Vertrauensmann.

Herren-Anzüge nach Maass 33 M. in reinwoll. Stoffen
u. guter Ausführung
Sommer-Paletots nach Maass 30 M. H. Graf, Schneidern.
Plumetstr. 3.

Verband aller in der Metall-
industrie beschäftigten Arbeiter
Berlins und Umgegend.
Todes-Anzeige.
Am 11. d. M. verstarb unser lang-
jähriges Mitglied, der Sternmacher
Wilhelm Weise.
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet am Sonntag
(1. Osterfeiertag), Nachm. 4 Uhr, vom
Trauerhause Glogauerstr. 29 aus nach
dem Emmaus-Kirchhof in Weich. statt.
Um rege Beteiligung ersucht
194/5 Der Vorstand.

Todes-Anzeige.
Den Mitgliedern des
Bereins der Zimmerer
Berlins u. Umgeg.
zur Nachricht, daß das Mitglied
Julius Peetz,
am 10. d. M., im Alter von 42 Jahren
verstorben ist.
Die Beerdigung findet am 1. Oster-
feiertag, nachmittags 4 Uhr, von der
Leichenhalle der Bartholomäusgemeinde,
Neu-Weichensee, aus statt.
Um recht zahlreiche Beteiligung
bittet Der Vorstand.

Todes-Anzeige.
Am 8. d. M. verstarb plötzlich unser
Kollege
Karl Geller
im 69. Lebensjahr. Die Beerdigung
findet am Sonntag, den 14. April,
nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichen-
halle des Elisabeth-Kirchhofes (Prinzen-
Allee) aus statt. 84/20
Verein der Bau-Anschläger
Berlins und Umgegend.
Allen denen, die meinem Manne die
letzte Ehre bei der Beerdigung erwiesen,
sowie für die Kränze und Blumen herz-
lichsten Dank. Wwe. Lehmann
67/5 nebst Sohn.

Kranken- und Begräbnis-Kasse
der Buchbinder
und verwandten Berufsgenossen
zu Berlin. (E. H. Nr. 24.)
Sonntag, den 20. April, abends
8 1/2 Uhr, im Trebbener Garten,
Trebbenerstr. 45.

General-
Versammlung.
Tagesordnung:
1. Kassenericht pro 1. Quartal 1895.
2. Bericht des Vorstandes. 3. Vortrag
des Augenarztes Herrn Dr. Warm
über die Erhaltung der Sehkraft mit
Demonstration am künstlichen Modell.
4. Antrag Schulz. 5. Verschiedenes.
Das Erscheinen aller Mitglieder er-
forderlich. 87/10
Fr. Freudenreich, Vorsitzender,
Wilmannsstr. 18, 1 Tr.
H. Gröbchner, Kassirer,
Wasserthorstr. 14, im Laden.
Bin von meiner Krankheit genesen
und habe meine Praxis vollständig
wieder übernommen. 400/24
Dr. Schoeps, Gräfeistr. 31 I.

Die beiden bekannten Klavierlehrer
Paul Zeitner u. August Großmann
haben in Friedrichshagen, Restaurant
„Wilhelmshof“, Seestraße 39, die
Bade-Anstalten, Boote und Regelmäßig
gepachtet, und bitten alle Freunde und
Bekannten, uns recht oft zu besuchen.
„Wilhelmshof“ ist nicht
geopfert. 54/36

Achtung.
Allen Freunden und Bekannten zur
gefl. Nachricht, daß ich in Friedrichs-
hagen, Friedrichstr. 58, das
Restaurant „Zur Sängerkapelle“
i. V. übernommen habe. Es wird
mein Bestreben sein, stets für gute Speisen
und Getränke Sorge zu tragen, und
bitte ich um recht regen Besuch. Ganz
besonders mache ich auf schönen Saal,
Garten, Regelmäßig und Billard auf-
merksam. 56/56
J. B.: Nante Hoffmann,
früher Berlin, Waldemarstraße (Ecke
Mariannen-Platz).

Großes Vereinszimmer
einige Tage frei 58/45
Neue Gochstraße 49.

Achtung, Kegelschieber!
Die neuerbauten Regelmäßig in der
„Neuen Welt“, Hafenstraße, sind eröffnet.
Bohne's Salon und Garten,
Hafenstraße 45.
Empfehle den geehrten Vereinen meinen
Saal nebst schattigem Garten zu Ballen
und Sommerfesten unentgeltlich.
Für Beachtung!
Meinen Kunden mache ich bekannt,
daß ich mein Schauf- und Speise-
Geschäft vom 1. April ab nach Eulien-
straße 72 verlegt habe. Für guten
Mittagstisch wird gesorgt. 58/56
Gustav Schubert.

Vereinszimmer verg. für 20 Pers.
auch zur Zahlstelle geeignet, Wangel-
straße 136, Ed. Meyer. 59/56

Freie Volksbühne.
Sonntag, den 14. April, nachmittags 2 1/2 Uhr:
IV. Abtheilung (National-Theater):
Der Delikan.
Montag, den 15. April, nachmittags 2 1/2 Uhr:
I. Abtheilung (Lessing-Theater):
Der Pfarrer von Kirchfeld.
301/2

Kaufmann's Variété
Alexanderplatz — Königskolonaden.
Sonntag, den 14. April (1. Oster-Feiertag):
Gr. Wohlthätigkeits-Matinee
zum besten für die
Agitation aller im Handel und Transport
beschäft. Hilfsarbeiter Deutschlands.
Auftreten sämtlicher Spezialitäten.
Großartiger Erfolg.
„Die Kneipgenies“ von Emil Naucke
und Fränkel.
Eröffnung vormittags 11 Uhr. — Anfang 12 Uhr.
Billets à 30 Pf. sind im Bureau Neue Gräfr. 10, I, und im Theater
am Tunnel zu haben. — Um zahlreiches Besuch bittet 136/9
Das Komitee.

Am Montag, den 15. April d. J. (2. Osterfeiertag), in
Weimann's Volksgarten, Badstr. 56:
Grosse Matinee,
veranstaltet
von den Genossen der Rosenthal. Vorstadt u. des Gesundbrunnens.
bestehend in
Konzert, Gesang und komischen Vorträgen.
Anfang 12 Uhr. — Billet 20 Pf.
Den Besuchern der Matinee steht das Recht zu, den weiteren Tages-
Vorstellungen unentgeltlich beizuwohnen. 297/16
Die Vertrauensperson.

W. Marten's Restaurant,
Ackerstrasse 123, nahe am Gartenplatz.
Garten und Regelmäßig. Angenehmer Familienaufenthalt.
Ausschank der Brauerei Freienwalde a. O.
H. Weissbier. Franz. Billard. Gute Küche.
Saal und Vereinszimmer sind noch für einige Tage
in der Woche zu vergeben. 58

Geschäfts-Verlegung.
Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Kenntnis, daß ich am
vis-à-vis der
Sonnabend, den **Schwedterstr. 12,**
13. d. M. mein nach
Kolonialwaren-, Delikatessen- und Buttergeschäft
eröffne und bitte ich, daß mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu
bewahren.
Hochachtungsvoll
A. Fiebach, Schwedterstraße Nr. 12.
Fernsprecher Amt III 8117. 2. Geschäft: Chorinerstr. 66.

Neu eröffnet! Kein
Kaufzwang.
Herren- u. Knabengarderoben-Geschäft
98a Landsbergerstraße 98a
habe ich auf Anrathen meiner werthen Kundschaft auch
2. Dresdenerstr. 2. 2. Haus v. d. Skaltzerstrasse,
ein zweites Geschäft eröffnet, und werde ich bestrebt sein, meine
Freunde und Bekannten auf das billigste und reellste zu bedienen, auch
nach Maß, unter Garantie des guten Stiches, zu erstaunend billigen
Preisen zu liefern.
A. Wormann, Schneidermeister.
Gegründet 1877.

Möbel aller Art, in Mahagoni u. Nussbaum in grösster
Ausw. billigst bei **A. Schatz sr., Brunnenstr. 160.**

Achtung! Kaufen Sie nur echte Brannntwine,
alten Nordhäuser, Cognak, Rum, Arrak.
O. J. Engelke, Neue Jacobstr. 26.
Kleinverkauf von 10 Pf. ab.

Creptow Restaur. „Zum Karpfenteich“.
Eröffnung des Gartens. Regelmäßig.
Vorzügl. Weiß- und Raitisch-Bier. Rasseeckchen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Von der Geschichte des Sozialismus erschien soeben
der erste Theil des ersten Bandes:
Die Vorläufer des neueren Sozialismus.
Inhalt des ersten Theils:
Von Plato bis zu den Wiedertäufern.
Von Karl Kautsky.
Preis brosch. M. 3.—, gebd. in Lwd. M. 4.50, in Hldr. M. 5.50.
Auch in Lieferungen à 10 Pf.

